



Parroquia

“Cuerpo de Cristo”

Padre Justino Limachi, Casilla 10.061 Correo Central - La Paz - Bolivia, Tel. 00591-2-2833130 bzw. -2831869
Villa Adela, Plaza Simón Bolívar s/n., El Alto/Bolivia - (vorm. + Padre Sebastian) - **email:** info@fundacioncuerpodecristo.org
Sender: www.virgendecopacabana.tv – auf jedem Computer der Welt mit guter Wiedergabe zu sehen (spanisch!)

Homepage: www.pater-obermaier.de

Rundbrief – Oktober 2018

Rosenheim/El Alto, Oktober 2018

Grüß Gott, alle meine Freunde, Familienangehörige und Wohltäter!

So begrüßte Sie immer Padre Sebastian in seinen Rundbriefen.

Seit Dezember 2017 haben Sie, liebe Leser, nichts mehr aus der Pfarrei von Padre Sebastian gehört – Sie erinnern sich:

Nach dem unerwartetem Tod von Padre Sebastian, am 2. August 2016, wusste niemand von uns: Wie geht es weiter? – Werden unsere Leute in El Alto zusammenhalten? – Wird die Pfarrei auseinanderbrechen?

Jetzt hat sich gezeigt: Bischof Eugenio Scarpellini von El Alto, Reiner Wilhelm von Adveniat (Essen), Padre Justino Limachi, der neue Pfarrer von „Cuerpo de Cristo“, Gregorio Condori, der Geschäftsführer der Stiftung in El Alto, – alle arbeiten zusammen, kämpfen für ihre Pfarreien und feiern Eucharistie. – **Ist das nicht gelungene Entwicklungshilfe?** Padre Sebastian wäre wohl stolz auf seine Leute!



Wie sichern wir die Spenden!?! – unsere erste Sorge!

Mit Hilfe von Bischof Eugenio und Reiner Wilhelm (Adveniat) schafften wir es, noch im Sept./Okt. 2016 gesicherte Geldtransfers nach Bolivien zu schicken, damit unsere Angestellten in El Alto trotz Kontosperrungen irgendwie mit Abschlagszahlungen überleben konnten. Bald stellte sich heraus: Es wird anders nach dem Tod von Padre Sebastian, die finanzielle Lage in Bolivien ist schwierig.

So entschieden wir – die „**Stiftung Bolivienhilfe Padre Obermaier e.V.**“ in Rosenheim – gemeinsam mit Herrn Wilhelm (Adveniat) ein großes, konsequentes **AUDIT** in Auftrag zu geben; d.h. eine beeidete, unabhängige internationale Gesellschaft zu beauftragen, die Finanzen/Buchhaltung von "Cuerpo de Cristo" der letzten 1 ½ Jahre zu überprüfen.

Diese Überprüfung dauerte einige Zeit, war sehr genau, wurde ausführlich dokumentiert und ergab, dass trotz aller Schwierigkeiten kein Geld „weggekommen“ ist; d.h., dass die Buchhaltung im Wesentlichen in Ordnung ist und dass nach dem Tod von Padre Sebastian, die Statuten der „Fundación“ in Bolivien juristisch überarbeitet werden müssen: die Statuten müssen der neuen Situation angepasst, neu gefasst und deutschem und bolivianischem Recht gerecht werden. – **Und daran wird bereits mit Hochdruck gearbeitet!**



Herr Wilhelm wurde zum 1. Jan. 2018 von Adveniat mit neuen Aufgaben betraut: Er soll sich voll um Mexiko und Venezuela kümmern; – ganz herzlichen Dank für Ihr großes und wichtiges Engagement für El Alto! – Seit dem 2. Quartal 2018 ist Dr. Anna Barrera u.a. mit Bolivien betraut. Wir konnten Adveniat sehr schnell davon überzeugen, möglichst zeitnah nach Bolivien zu reisen, um die Situation vor Ort zu sichten, das Audit zu begleiten und somit die Zukunft der FCC weiter zu sichern.



Bericht: Besuch der „Fundación Cuerpo de Cristo“

von Dr. Anna Barrera (Adveniat)

Im Juli 2018 begleiteten der **Hauptgeschäftsführer von Adveniat**, P. Michael Heinz, SVD, und ich als **Referentin für Bolivien**, eine kleine Delegation **der bischöflichen Kommission** nach Bolivien – *Bischof Franz-Josef Overbeck* (Essen), *Weihbischof Reinhard Hauke* (Erfurt), *Weihbischof Rolf Steinhäuser* (Köln). Wir besuchten u. a. auch die Stadt El Alto und die Pfarrei des verstorbenen P. Sebastian Obermaier.

Nachdem der *Beauftragte für die Sozialwerke der Diözese El Alto, Herr Cristóbal Bobka*, eine Einführung in das Wirken von P. Obermaier gegeben hatte, besuchten wir dessen Grabstätte und hielten ein Gebet in „seiner“ Kirche.

Nach der Abreise der bischöflichen Delegation von Adveniat waren P. Michael Heinz, SDV, und ich ein zweites Mal in El Alto, diesmal zur Besprechung der Projekte und der Weiterleitungsspenden, die Adveniat im Auftrag der „**Stiftung Bolivienhilfe Padre Obermaier e.V.**“ dort tätigt.

Wir stellten *Bischof Eugenio Scarpellini* ein Konzept vor, bei dem es darum geht, nach der bereits erfolgten Wirtschaftsprüfung der Fundación FCC (Audit!), Schritt für Schritt einzelne Beobachtungen, die die Wirtschaftsprüfer getätigt hatten, umzusetzen und dadurch die nachvollziehbare Verwendung der Spendengelder aus Deutschland weiterhin zu gewährleisten.

Ein weiteres wichtiges Ziel dieses Konzeptes wird es sein, die im Augenblick noch als *zivilrechtliche Stiftung* geführte FCC in eine kirchenrechtliche Stiftung zu überführen, die Statuten und internen Vorschriften zu aktualisieren, eine klare Trennung von Aufgabenbereichen herbeizuführen und so die Zukunft der Fundación dauerhaft zu sichern. **Bischof Scarpellini** und **Roberto Uriarte**, ein Mitglied des Direktoriums der FCC, sagten zu, die Details dieses Konzeptes genau zu prüfen.

Bischof Scarpellini zeigte sich auch bereit, im Herbst 2018 seine Italienreise mit einem ausführlichen Arbeitsbesuch bei der „**Stiftung Bolivienhilfe Padre Obermaier e.V.**“ in Rosenheim zu verbinden.

Am Abend besuchten wir nochmal das Altersheim der FCC. Im ersten Stockwerk fehlen noch einige Dinge, vor allem aber ein Aufzug, um es für ca. weitere 40 Bewohner zu öffnen. Bedarf wäre auf alle Fälle da! Wir schauten uns die Therapieräume an, waren im Speisesaal und im Aufenthaltsraum und konnten uns ein wenig mit einer älteren Dame unterhalten. Sie erzählte uns, dass sie seit mehreren Jahren hier im Altersheim wohne und sich sehr gut aufgehoben fühlt.



Bericht: Aus der Pfarrei „Cuerpo de Cristo“

von Mery Ruth, El Alto

Gottseidank wirkt das Leben der Pfarrei „Cuerpo de Cristo“ weiter darauf hin, mehr Seelen näher zu Gott zu bringen.

Nach dem Tod von Padre Sebastian ernannte *Bischof Eugenio Scarpellini* Pater Justino Limachi und Pater Ascencio Mamani zum Pfarrer. **Sie setzen die bisher geleistete Arbeit prima fort**, so dass die pastoralen Gruppen, Katecheten, Eucharistiehelfer und die Kraft der Musik gestärkt wurden. Auch die kirchlichen Feste wie Karwoche, Fronleichnamsprozession, Prozession zu Ehren der Jungfrau von Copacabana; Taufe, Erstkommunion, Firmung, Beichte, Krankensalbung und Hochzeiten werden nicht vernachlässigt. Eine heilige Messe wird jeden Sonntag zu verschiedenen Zeiten in den **11 Kirchen der Pfarrei** gefeiert. Die Sakramente der Taufe und der Ehe werden jeden Samstag nach Abschluss des jeweiligen Vorbereitungskurses gefeiert.



In diesem Jahr fand die **Prozession des Kreuzweges** wieder mit sehr großem Engagement statt und viele Gemeindemitglieder nahmen mit Hingabe und viel Vertrauen an diesem Ereignis teil. Sie dauerte mehr als 3 Stunden! Es war eine Pilgerfahrt entlang der Hauptallee, die aus 25 Blöcken bestand. Die Jugend übernahm die Organisation, die Gemeindemitglieder waren sehr berührt. Es war ein großer Moment der Besinnung.



Am 4. August feierte Bischof Eugenio **zu Ehren der Jungfrau von Copacabana**, der Schutzpatronin von Bolivien, die Festmesse. Auch bei dieser Feier erinnerten wir uns nach zwei Jahren an den schmerzlichen Verlust von Pater Sebastian. Es war ein Zusammenreffen großer Emotionen: Glaube, Liebe und Erinnerung. Mit einer Prozession mit dem Bild der Jungfrau von Copacabana, mit vielen Gemeindemitgliedern und Bildungseinheiten endete das Fest. Möge Gott die Pfarrei „Cuerpo de Cristo“ weiterleben lassen.



Altenheim „San Martin“



Das Haus mit insgesamt 38 bis 42 älteren Männern und Frauen ist das wichtigste Pflegeheim in der Millionenstadt El Alto, vor allem wegen seiner Struktur und Pflege und bietet mit 19 Fachkräften eine optimale Betreuung und Pflege der gebrechlichen Senioren. Jeden Tag wird die Betreuung angepasst und es gibt spezielle Aktivitäten in der Karwoche, zu Fronleichnam, Vatertag, Muttertag u.a. Es gibt auch einige Wochenenden, an denen **Jugendliche** aus unseren Bildungseinrichtungen ins Heim kommen, um die Senioren zu besuchen, – wofür wir ihnen sehr dankbar sind!



Es ist bereits die Infrastruktur für eine zweite Etage vorhanden. Aber die alten Leute haben Angst vor der Treppe! Es fehlt noch immer der Aufzug in den 1. Stock! – Planung und Einbau sind in Arbeit, dann können insgesamt **80 Personen** betreut werden. – Es wäre großartig, wenn Sie uns dazu finanziell unterstützen könnten!

Kinderzentren

Sie sind eine gemeinnützige Einrichtung, die für Pater Sebastian sehr wichtig waren:

Campanitas, Aurora, Apóstol Santiago, Virgen del Rosario, San Pedro, San Pablo

An verschiedenen Orten gelegen, bieten sie Betreuung für Kinder unter 5 Jahren; diese werden mit professionellen Aktivitäten, Unterricht, Essen und viel Liebe umsorgt. Es ist wichtig, darauf hinzuweisen, dass verschiedene Aktivitäten auf regionaler Ebene durchgeführt werden, z.B. die Teilnahme an Fußballwettkämpfen, ohne die wichtigste geistliche Ausbildung, sowohl bei den Kindern als auch bei ihren Eltern, außer Acht zu lassen und sie zur Teilnahme an den Aktivitäten der Gemeinde zu ermutigen.





„Unis“ für Jugendliche

Die Jugendlichen in unserer Pfarrei sind sehr wichtig! – Sie nehmen bei uns teil und helfen mit, die herausragenden Aktivitäten unserer Pfarrei zu organisieren, wie z.B. die Inszenierung der Kreuzwegstationen, die Altäre der Prozessionen, Teilnahme und Organisation der Sonntagsmessen, usw. Sie veranstalten auch Workshops mit Unterrichtseinheiten für kleine Kinder, ohne die Eltern zu vergessen, und sie arbeiten sehr eng mit den Schülern zusammen; deshalb hat jede Unterrichtseinheit eine Schuleröffnungs- und Abschlussmesse; an Feiertagen wie dem Muttertag mit dem Segen der Mütter, am Studententag mit dem Segen der Schüler. Am Jahrestag jeder Einrichtung wird all dies **in Abstimmung mit den Religionslehrern und Pater Justino** durchgeführt.

Canal 57

Es ist ein katholischer Kanal, den katholischen Botschaften und Programmen wird viel Bedeutung beigemessen. Die wichtigsten sind: (aufgenommene) Botschaften von Pater Sebastian, Mitteilungen des Bischofs, katholische Nachrichten, **Gespräche mit Bischof Scarpellini: „Kommt und seht!“** (für die Jugend), usw.; damit versuchen wir, die zu erreichen und zu evangelisieren, die noch nicht bei uns sind. – Wir arbeiten daran. – Außerdem gibt es attraktive, lehrreiche und unterhaltsame Live-Sendungen, nicht zu vergessen die zentrale Nachrichtensendungen. Bis **2019 müssen** nach den Vorschriften der nationalen Regierung alle Kanäle **digital** sein, auch unserer. – Wir schaffen das!

Einladung zum **Jahresgottesdienst** für Padre Sebastian:

Mittwoch, **24. Okt. 2018 um 19 Uhr** in **St. Nikolaus/Rosenheim**

Sein Bruder, Domkapitular em. Josef Obermaier wird als Zelebrant den Gottesdienst halten.

Im Anschluss an den Gottesdienst: Treffen im nahen Gasthof „Zum Johann Auer“ am Ludwigsplatz.

**Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spendern für die weiter anhaltende Unterstützung!
Ohne Ihre Spenden wäre Vieles nicht möglich!**

Georg Liegl, Vorstand des Vereins

Grüß Gott!

**Hans Obermaier,
Bruder**



**Georg Liegl,
1. Vorstand der Stiftung e.V.**

Das Leben ist wunderbar !

(Der tägliche Leitspruch des Padre)

Spendenkonto:

„Stiftung Bolivienhilfe Padre Obermaier e.V.“

IBAN: DE59 7116 0000 0000 8006 00

Volksbank-Raiffeisenbank Rosenheim Chiemsee eG

BIC: GENODEF1VRR

Bitte schreiben Sie **Ihre Anschrift** dazu, damit wir die Spendenquittung zuschicken können.

Kontaktadresse:

Hans und Carola Obermaier – Zeisigweg 30
D-83026 Rosenheim, Tel: 08031-3 043 632
E-mail: carola.obermaier@gmx.net

Kontaktadresse:

Georg Liegl, Aschau 10, 83139 Söchtenau,
Tel: 08038-1607, Handy: 0171-4207271
E-mail: g-liegl@web.de